

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-07-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

19. Juli 1967

Liebes Gallati-Vöglein, -

seien Sie mir allerherzlichst bedankt für die prompte und prächtige Lieferung. Wirklich,- Sie haben Wundertaten vollbracht.

Mein Check für Fr. 764.- liegt rechnungsgemäss bei. Ich halte für möglich, dass Ihre Rechnung, die ich gleichfalls beifüge, einen kleinen Fehler enthält. Weit unten ist ein "brauner Seidenjupe" mit 50.- Fr. berechnet, und dann folgen "eine Seidenjacke und Jupe braun" mit 100.-. Ich besitze aber nur einen "braunen Seidenjupe", und der gehört zu dem Deux-Pièce. Kann aber gut sein, dass ich da etwas missverstanden habe. Sollte ein kleiner Irrtum vorliegen, dann freut mich das ganz besonders. Denn dann wären Sie ja glatt mit 80 Franken "bei mir in der Kreide", und desto leichter dürfte ich mir ein Herz fassen und Sie im Herbst wieder behelligen.

Mit erneutem Dank und allen guten Wünschen
immer Ihre



(wire, on N2) 2.11.67 abt

f2.11.67

88N/1111XX